

# Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „neleabels“ vom 2. März 2014 22:14

## Zitat von Plattenspieler

Woher Nele überhaupt wissen will, ob und welcher Religion ich mich zugehörig fühle ...  
?

Sei nicht albern. Du schreibst hier nicht seit gestern.

## Zitat von Plattenspieler

Dass in den linksliberalen deutschen Medien wenig über erfolgreiche Therapien von Homo- und Transsexuellen berichtet wird, nach denen sich die Betroffenen befreit und glücklich fühlen, heißt nicht, dass es diese nicht gäbe.

Dieser Satz, den du nach deiner klangvoll nach Wissenschaft tönenenden Einleitung streust, steuert deinen Beitrag schließlich in genau die Richtung, die ich da oben genannt habe. Die sogenannte "[conversation therapy](#)" ist ein Trend, der von christlich-fundamentalistischen Gruppierungen in den USA begründet und propagiert wird: "Pray the Gay away" ist ein beliebter Slogan aus dieser Ecke. Um der "Heilbarkeit" von Homosexualität einen glaubwürdigeren Anstrich zu verleihen, werden verschiedenste pseudowissenschaftliche Strategien angewandt; unter anderem der Versuch, die absolut randständige Mindermeinung unter Psychologen und Psychiatern, dass es sich bei Homosexualität um eine zu therapierende Störung handele, als tatsächlich ernsthaft diskutierte wissenschaftliche Position zu propagieren. Dieser Strategie folgst du hier ja selber. Die American Psychiatric Association lehnt diese Vorstellung ebenso ab, wie die weltweit führenden psychologischen Fachverbände, und streicht die Pseudowissenschaftlichkeit dieser Ansätze heraus. [Die Gefahren und die Schädlichkeit der an Hirnwäsche erinnernden "Umprogrammierung" von Homosexuellen ist gut belegt und für jeden interessierten\(!\) nachzulesen.](#)

Nele